<u>Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – Stabsstelle Breitband</u>

Glasfaser-Kampagne: Das beste Internet – Gib dich nicht mit dem Zweitbesten zufrieden. Jetzt zu Glasfaser wechseln.



Das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung hat am 22. September 2025 seine Glasfaser-Kampagne "Das beste Internet" gestartet. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland über die Vorteile von Glasfaseranschlüssen zu informieren und sie zu motivieren, bereits verfügbare Glasfaseranschlüsse zu nutzen. Glasfaser ermöglicht eine schnellere Datenübertragung als herkömmliche Kupferleitungen, was besonders für Homeoffice, E-Learning und Streaming von Vorteil ist. Zudem ist die Technologie weniger störanfällig und energieeffizienter (vgl. Abbildung).

Der Bund unterstützt den Glasfaserausbau in Regionen, in denen ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch private Unternehmen nicht möglich ist, durch die Gigabitförderung für die Umsetzung von Ausbauprojekten durch die Kommunen und Landkreise.

Bürgerinnen und Bürger können sich aktiv beteiligen, indem sie sich frühzeitig für einen Glasfaseranschluss entscheiden, insbesondere wenn der Ausbau in ihrer Region geplant ist. Dies kann oft kostenfrei während der Bauphase geschehen.

Unter **www.das-beste-internet.de** sind zwölf Artikel mit gezielten Informationen zu den am häufigsten gestellten Fragen abrufbar – allgemeinverständlich, überzeugend, ohne Verkaufsabsicht. Nutzerinnen und Nutzer können auch selbst Fragen stellen, die der "GlasfaserBot" beantwortet. Dieser innovative KI-Chatbot hat alles zum Thema gelernt, reagiert zuverlässig und individuell.

Informationen zum geförderten Glasfaserausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge finden Sie unter https://www.landratsamt-pirna.de/breitband.html. Unter https://gigabitbuero.de/publikation/flyer-ihr-glasfaseranschluss/ zeigt der Flyer "Ihr Glasfaseranschluss" kurz und prägnant die wesentlichen Informationen im Hinblick auf den Mehrwert eines Glasfaseranschlusses und die technischen Ausgestaltungsoptionen einer glasfaserbasierten Inhouse-Verkabelung.